



Antrag

der Fraktion der FDP

Liberalisierung des Glücksspielmarktes

Der Landtag wolle beschließen:

Der Schleswig-Holsteinische Landtag fordert die Landesregierung auf, sich für die Abschaffung des Glücksspielkollegiums und eine umfassende Reform des Glücksspielrechts einzusetzen.

Bei der Reform des Glücksspielwesens sollen auch die Grundsätze der Gleichbehandlung und Effektivität sowie das Prinzip der Kohärenz umgesetzt werden. Insbesondere soll eine Neuordnung der Glücksspielmärkte verabredet werden, die auf bisher bestehende Diskriminierungen privater gewerblicher Anbieter gegenüber öffentlich-rechtlichen Glücksspielanbietern verzichtet und im Rahmen eines konsequenten kohärenten Vorgehens eine Überführung der bisher illegal in einem ungeregelten Markt tätigen Wirtschaftsteilnehmer in einen geregelten Markt sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund soll sich die Landesregierung insbesondere für eine Regulierung von Casino- und Pokerspielen im Internet dahingehend einsetzen, dass eine Erlaubniserteilung für Casino- und Pokerspiele im Internet ohne quantitative Begrenzung möglich wird, um den inzwischen größten Schwarzmarkt in Deutschland bekämpfen und den Spieler- und Jugendschutz gewährleisten zu können.

Ebenso sollen die Erlaubnisse für Sportwetten ohne quantitative Begrenzung vergeben werden können.

Wolfgang Kubicki
und Fraktion